Neumann-Becker, B./Bickhardt, S./Wilde, A./Tschiche, W. (Hg.): Aufruf zum Miteinander





DDR, SED, Jubiläum, Wende, Mauerfall, Friedensbewegung, Staatssicherheitsdienst, Politik, Friedliche Revolution, Hans-Jochen Tschiche, Sammelband, Interview, Stephan Bickhardt, Christine Böckmann, Katrin Budde, Christoph Dieckmann, Hans-Joachim Döring, Rainer Eppelmann, Robert Havemann, Birgit Neumann-Becker, Giselher Quast, Rüdiger Rosenthal, Wolfram Tschiche, Antje Wilde, Hans-Jochen Tschiche, Wolfram Tschiche

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis16,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Birgit Neumann-Becker/Stephan Bickhardt/Antje Wilde/Wolfram Tschiche (Hg.)
Aufruf zum Miteinander
30 Jahre Friedliche Revolution 2019/20
Eine Diskussion mit Hans-Jochen Tschiche

176 S. + 16 S. Ill., KlBr., 135×210mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-242-3

Erschienen: Oktober 2019

Zum 90. Geburtstag von Hans-Jochen Tschiche

Hans-Jochen Tschiche (1929–2015) war Theologe und Pfarrer, seit 1978 Leiter der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt. In der DDR engagierte er sich in den 1980er Jahren in der Friedensbewegung und geriet auch deshalb ins Visier des

Staatssicherheitsdienstes. Er gehörte zu den Mitbegründern des Neuen Forums, und vertrat diese Organisation während der Friedlichen Revolution am Runden Tisch des Bezirkes Magdeburg. Schließlich wechselte er zur Partei Bündnis 90/Die Grünen, deren Politik er von 1990 bis 1998 als Fraktionsvorsitzender im Landtag von Sachsen-Anhalt wesentlich mitbestimmte. So trat er in Sachsen-Anhalt u.a. als Verfechter des sogenannten Magdeburger Modells, der von der PDS tolerierten Minderheitsregierung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, hervor.
Der Sammelband vereinigt Texte von Hans-Jochen Tschiche zu unterschiedlichsten Themen, die sein politisches Denken widerspiegeln. Die Autorinnen und Autoren des Bandes begeben sich in den Diskurs damit und heben sie in die Gegenwart. So wird deutlich, dass Tschiche auch für die heutige Zeit Wichtiges beizutragen hat, dass die Auseinandersetzung mit seinem politischen Wirken und Denken nach wie vor befruchtend ist.
Mit Texten von Stephan Bickhardt, Christine Böckmann, Katrin Budde, Christoph Dieckmann, Hans-Joachim Döring, Rainer Eppelmann, Robert Havemann, Birgit Neumann-Becker, Giselher Quast, Rüdiger Rosenthal, Wolfram Tschiche, Antje Wilde – und Hans-Jochen Tschiche.

Herausgeber

Birgit Neumann-Becker, geb. 1963, Pfarrerin, Erwachsenenbildnerin und Supervisorin, engagierte sich in den 1980er Jahren u.a. bei den »Frauen für den Frieden Halle« und im von ihr mitbegründeten Friedenkreis der Evangelischen Studentengemeinde. Seit 2013 ist sie Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt für die Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Stephan Bickhardt, geb. 1959, Diplom-Theologe und Religionspädagoge. Im Jahre 1990 war er Mitbegründer und Geschäftsführer der Bürgerbewegung »Demokratie jetzt«. Er arbeitet in der Bürgerrechtsakademie Leipzig, im EuropaMaidan Leipzig e.V. und als Direktor der Evangelischen Akademie Meißen und Domprediger am Meißner Dom.

Antje Wilde, geb. 1969, Produktmanagerin, war in den letzten Jahren die Lebenspartnerin von Hans-Jochen Tschiche. Sie ist engagiertes Mitglied der Evangelischen Domgemeinde Magdeburg und als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen in der Umweltarbeit aktiv.

Wolfram Tschiche, geb. 1950, freiberuflicher Jugend- und Erwachsenenbildner, Sohn von Hans-Jochen Tschiche, war infolge der Niederschlagung des Prager Frühlings seit 1968 in der DDR-Opposition engagiert und 1989 Mitglied des Neuen Forums. Seit 2008 organisiert er Zeitzeugenprojekte, darüber hinaus publiziert er vor allem zu politischen und philosophischen Themen.

Pressestimmen

»Das Verdienst dieses Buches ist es, dass diese wichtigen Impulse nicht dem Vergessen anheim fallen, sondern inspirierend für heute notwendige Veränderungsprozesse zur Verfügung stehen.«
Stefan Seidel, Der Sonntag, 4. Oktober 2020

»Tschiches Statements und Reflexionen, kommentiert aus heutiger Sicht von politischen und geistigen Weggefährten.«
Mitteldeutsche Zeitung, 7./8. März 2020